| Firma:      | **Betriebsanweisung**gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 |
| --- | --- |
| **Weidehaltung von Rindern** |
| Arbeiten auf der Weide |
| **Gefahren für den Menschen** |
| * Gefahr des Angriffes durch freilaufende Rinder, besonders von frisch abgekalbten Kühen.
* Sturzgefahr durch Bodenunebenheiten.
* Gefährdung durch elektrische Anlagen.
 | W001: Allgemeines WarnzeichenW034: Warnung vor StierM008: Fußschutz benutzenM010: Schutzkleidung benutzen |
|  **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| * Nur unterwiesene und geschulte Personen im Umgang mit Rindern einsetzen.
* Verhalten beim Umgang mit Tieren: Zu den Tieren „Kontakt“ aufnehmen, Reaktion abwarten. Zonenkonzept beachten, ruhig und stressarm mit den Tieren umgehen, positiven Kontakt herstellen.
* Bereitgestellte Fang- und Behandlungs- und Verladeeinrichtungen sowie andere sicherheitstechnische Hilfsmittel (Panels, Treibstock usw.) verwenden.
* Tiere fixieren, um Behandlungen durchzuführen.
* Bei der Behandlung von Kälbern, Muttertiere fixieren oder wegsperren.
* Weide nur für unbedingt notwendige Arbeiten betreten. Wenn möglich Wasserfass außen aufstellen und Tiere von außen füttern.
* Weiden auf welchen Deckbullen mitlaufen nie alleine betreten.
* Fluchtmöglichkeiten schaffen. Z. b. ein Fahrzeug oder ein mobiles Treibgitter/Treibwagen.
* Sicherheitsschuhe/-stiefel (S3/S5), enganliegende Arbeitskleidung tragen.
* Elektrozaun auf Funktion prüfen.
 |
| **Verhalten bei Störungen** |
| * Defekte Einrichtungen reparieren oder Vorgesetzte informieren.
* Störungen der elektrischen Anlage von Elektrofachkraft oder unterwiesener Person beseitigen lassen.
 |
|  **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |
| Standort Telefon:      | Ersthelfer:      | Standort Verbandkasten:      |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten!
* Notruf veranlassen (112)!
* Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten!
* Erste Hilfe leisten!
* Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten.
* Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen).
* Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112!
 |
| **Instandhaltung** |
| * Anlagen und Einrichtungen vor Arbeitsbeginn kontrollieren.
* Vorgaben der Hersteller für Wartungsintervalle beachten.
 |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |